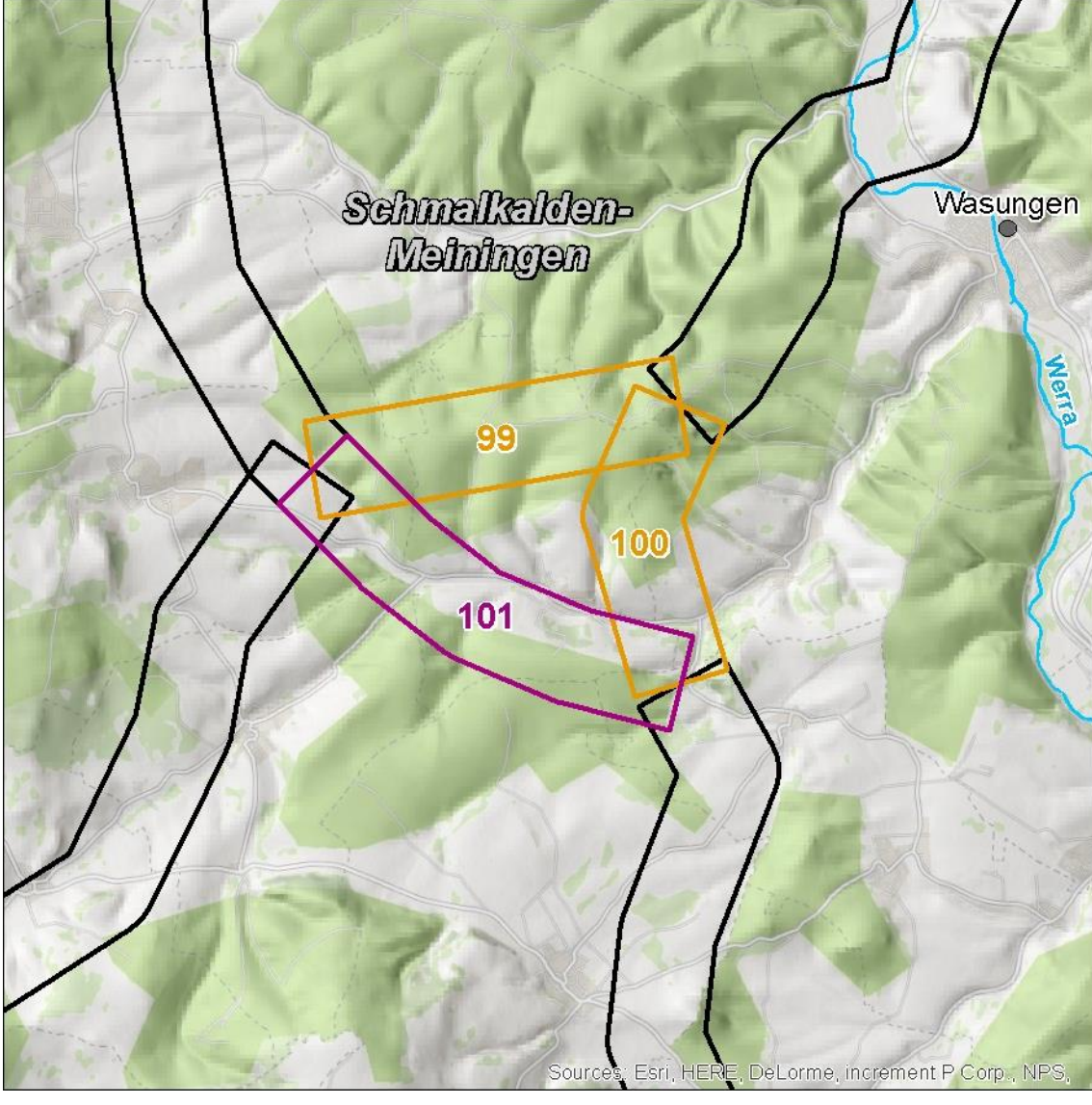


Vergleich Nr. 2115 (Vergleichsbereich IV)	A1: /101	A2: /99/100
		
Kurzbeschreibung des Vergleichsfalls	Beide Alternativen verlaufen durch den Landkreis Schmalkalden-Meiningen und queren die Naturraumeinheit "Salzunger Werrabergland". Die Verläufe bilden zwei Alternativen, um die aus Norden kommende TKS 96 im TKS 109 nach Südosten fortzuführen. Dabei wird die Ortschaft Wahns entweder westlich (A1) oder nordöstlich (A2) umgangen.	
Sonderkriterium Länge		
Länge	4,5 km	6,9 km

Vergleich Nr. 2115 (Vergleichsbereich IV)	A1: /101	A2: /99/100
Bewertung Längenunterschied	Hinsichtlich der Länge ergibt sich ein deutlicher Vorteil für die Alternative 1.	
Bewertungsschritt 1		
Riegel sehr hohen Raumwiderstands	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 1 Grün: 0	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 1 Grün: 0
ggfffgfPlanerische Engstellen	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 0 Grün: 0	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 0 Grün: 0
Technische Engstellen, die einer Einzelfallbetrachtung unterzogen wurden	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 0 Grün: 0	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 0 Grün: 0
Zusammenfassung Bewertungsschritt 1	Aus der Betrachtung der Riegel sowie der planerischen und technischen Engstellen ergibt sich kein relevanter Unterschied.	
Bewertungsschritt 2		
Flächen der RWK I*/I		
• Mensch/Siedlung und Erholung	9,9 ha 2,2%	2,0 ha 0,3 %
• Naturschutzfachlich bedeutsame Bereiche	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
• EU-Vogelschutzgebiete	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
• FFH-Gebiete	2,7 ha 0,6 %	1,4 ha 0,2 %
• Wasser	8,2 ha 1,8 %	0,0 ha 0,0 %
• Sonstige Schutzgüter	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
• Ziele der Raumordnung	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
• Gesamt:	20,4 ha 4,5 %	3,4 ha 0,5 %

Vergleich Nr. 2115 (Vergleichsbereich IV)	A1: /101	A2: /99/100
qualitativ	Flächen der RWK I* und I befinden sich überwiegend randlich in A1. Ausnahme bilden das schmale FFH-Gebiet DE 5328-305 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“, das einen Riegel sehr hohen Raumwiderstands darstellt und ein Wasserschutzgebiet Zone II, welches östlich Oepfershausen kleinflächig in A1 liegt.	Flächen der RWK I* und I sind in A2 kaum vorhanden. Ausnahme bilden das schmale FFH-Gebiet DE 5328-305 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“, das einen Riegel sehr hohen Raumwiderstands bildet sowie ein sehr geringer Anteil der Siedlungsflächen von Wahns, die randlich in A2 hinein ragen.
Flächen BTWK I		
<ul style="list-style-type: none"> Hang > 30° m. Fels 	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
qualitativ	Hangneigungen > 30° mit Fels sind in A1 nicht vorhanden.	Hangneigungen > 30° mit Fels sind in A2 nicht vorhanden.
Flächen der RWK II		
<ul style="list-style-type: none"> Mensch/Siedlung und Erholung 	1,5 ha 0,3 %	1,5 ha 0,2 %
<ul style="list-style-type: none"> Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche 	222,6 ha 49,6 %	582,2 ha 84,7 %
<ul style="list-style-type: none"> Wasser 	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
<ul style="list-style-type: none"> Sonstige Schutzgüter 	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
<ul style="list-style-type: none"> Ziele der Raumordnung 	80,6 ha 18,0 %	50,1 ha 7,3 %
<ul style="list-style-type: none"> Gesamt: 	279,2 ha 62,2 %	600,1 ha 87,3 %
qualitativ	Bei den in A1 befindlichen Flächen der RWK II handelt es sich um Waldflächen und Vorranggebiete Freiraumsicherung mit	Bei den in A2 befindlichen Flächen der RWK II handelt es sich um Waldflächen, Vorranggebiete

Vergleich Nr. 2115 (Vergleichsbereich IV)	A1: /101	A2: /99/100
	Funktionsbereich Wald. Die genannten Kriterien füllen teilweise die gesamte Breite der A1 aus.	Freiraumsicherung mit Funktionsbereich Wald sowie sehr kleinflächige siedlungsnahe Freiräume. Die Waldflächen werden durch ein großflächiges geschlossenes Waldgebiet geprägt, das zum größten Teil die gesamte Breite der Alternative ausfüllt.
Flächen BTWK II		
<ul style="list-style-type: none"> • Hang > 30° o. Fels 	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
<ul style="list-style-type: none"> • Hang 15°-30° m. Fels 	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
gesamt	0,0 ha 0,0 %	0,0 ha 0,0 %
qualitativ	Hangneigungen 15°- 30° mit Fels bzw. > 30° ohne Fels sind in A1 nicht vorhanden.	Hangneigungen 15°- 30° mit Fels bzw. > 30° ohne Fels sind in A2 nicht vorhanden.
Typische technische Engstellen	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 4 Grün: 0	Rot: 0 Orange: 0 Gelb: 2 Grün: 0
Zusammenfassung Bewertungsschritt 2	<p>Aus der Betrachtung der Flächen der RWK I/I* und II, der BTWK I und II sowie der typischen technischen Engstellen ergibt sich ein sehr deutlicher Vorteil für die Alternative 1.</p> <p>Die Anteile von Flächen der RWK I*/ I unterscheiden sich nur sehr gering, in Bezug auf Flächen der BTWK I und II treten keine Unterschiede zwischen den Alternativen auf. Auch hinsichtlich der typischen technischen Engstellen gibt es nur einen geringen Vorteil für A2, welche eine etwas geringere Anzahl an gelben Engstellen aufweist. Die Bewertung zugunsten der A1 ist demnach auf den Anteil an Flächen der RWK II zurückzuführen. A2 weist hierbei einen deutlich höheren Anteil an Waldflächen auf,</p>	

Vergleich Nr. 2115 (Vergleichsbereich IV)	A1: /101	A2: /99/100
	die teilweise mit Vorranggebiete Freiraumsicherung mit Funktionsbereich Wald überlagert sind.	
Zusammenfassung Bewertungsschritte 1 und 2		
	<p>Insgesamt zeigt sich in den Bewertungsschritten 1 und 2 ein deutlicher Vorteil für die Alternative 1. Die kürzere Länge unterstützt diese Bewertung. Der Bewertungsschritt 3 ist nicht erforderlich.</p> <p>Da der Bewertungsschritt 1 keinen relevanten Unterschied zwischen den Alternativen aufweist, liegt der Entscheidung der Bewertungsschritt 2 zugrunde. Obwohl A1 geringfügig mehr Flächen der RWK I* /I berührt und hinsichtlich der typischen technischen Engstellen mehr Engstellen aufweist, ist der Anteil an Flächen der RWK II ausschlaggebend für die Bewertung. Da A2 vor allem in Bezug auf Waldflächen einen deutlich höheren Anteil aufweist, fällt die Bewertung zugunsten der A1 aus.</p>	
Bewertungsschritt 3		
Flächen der RWK III		
<ul style="list-style-type: none"> Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Wasser 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Boden 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Ziele der Raumordnung 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Gesamt: 	ha %	ha %
qualitativ		
Flächen BTWK III		
<ul style="list-style-type: none"> Hang 15°-30° o. Fels 	ha %	ha %
<ul style="list-style-type: none"> Hang < 15° m. Fels 	ha %	ha %

Vergleich Nr. 2115 (Vergleichsbereich IV)	A1: /101	A2: /99/100
• Fließböden	ha %	ha %
• Georisiken	ha %	ha %
• gesamt:	ha %	ha %
qualitativ		
Weitere qualitative Merkmale des TKS, ohne Zuordnung zu RWK		
Bündelung		
Zusammenfassung Bewertungsschritt 3		
Zusammenfassung Bewertungsschritte 1, 2 und 3		
Gesamtbewertung		
	<p>Der Entscheidung liegt der Bewertungsschritt 2 zugrunde. Obwohl A1 geringfügig mehr Flächen der RWK I* /I berührt und hinsichtlich der typischen technischen Engstellen mehr Engstellen aufweist, ist der Anteil an Flächen der RWK II ausschlaggebend für die Bewertung. Da A2 vor allem in Bezug auf Waldflächen einen deutlich höheren Anteil aufweist, fällt die Bewertung mit einem deutlichen Vorteil für die Alternative 1 aus.</p>	